

Erlangen, den 21.09.2022

## **Anfrage zum SGA am 28.09.2022**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Es gibt Neuigkeiten zum Thema Sozialhilfe: „Anstatt Menschen nachhaltig in Arbeit zu bringen, haben Kürzungen der Grundsicherung bei Verstößen gegen Auflagen der Jobcenter einen einschüchternden Effekt und können sogar Krankheiten verursachen.“ Zu diesem Ergebnis kam die erste wissenschaftlichen Langzeitstudie zu Sanktionen in der Grundsicherung<sup>1</sup>.

Gerade junge, arbeitslose Menschen waren im letzten Jahr psychisch besonders stark belastet im Vergleich zu Gleichaltrigen, die über eine Arbeit verfügten. Hier besteht die Gefahr in jungen Jahren bereits vom Berufsleben langfristig abgehängt zu werden.<sup>2</sup> Aber auch bei älteren, arbeitslosen Generationen ist davon auszugehen, dass sich Pandemie und Krise stark negativ auf die psychische Gesundheit auswirken und damit die Chancen auf eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt verringern.

Außerdem wurde im Regierungsentwurf zum SGB II, Art 1 Nr. 36 die ursprünglich geplante „Sippenhaftgemeinschaft“ bei fehlender Mitwirkung anderer Bedarfsgemeinschafts-Mitglieder (im Referentenentwurf unter Art. 1 Nr. 37 b<sup>3</sup>), wegen offensichtlicher Verfassungswidrigkeit gestrichen.

1. Hat die Stadt Erlangen seit dem Sanktionsmoratorium vom 1. Juli 2022 Sanktionsbescheide ausgestellt?

2. Wie viele Anträge konnten aufgrund von fehlender Mitwirkung anderer (hier sind explizit auch Personen außerhalb der Bedarfsgemeinschaft gemeint wie z.B. Arbeitgeber:innen oder Vermieter:innen) nicht bewilligt werden?

Wie viele Anträge konnten aufgrund von nicht-nachweisbar abgegebenen aber nicht angekommenen Unterlagen nicht bewilligt werden?

3. Wie oft wurde in diesem Jahr in Erlangen Geld aus der Barkasse des Jobcenters ausbezahlt?

4. Für wie viele Personen im SGB-II-Leistungsbezug ist ein:e Vollzeit-Mitarbeiter:in des Jobcenters durchschnittlich zuständig?

4.1. Wie viele Termine mit Besuchsverkehr nimmt ein:e Vollzeit-Mitarbeiter:in des Jobcenters durchschnittlich pro Woche wahr?

5. Wie viele Tage beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines Sozialhilfe-II-

---

<sup>1</sup> <https://sanktionsfrei.de/studie>

<sup>2</sup> Patzina, A., Dietrich, H., Brunner, L. (2022): [Unemployment and the mental health of young people during the second phase of the Covid-19 pandemic in Germany](#), In: IAB-Forum, 21.09.2022

<sup>3</sup> <https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/Buergergeld/buergergeld.html> verabschiedet zum 14.09.

Antrags ab Antragsstellung?

5.1 Wie oft dauert es bis zum Geldeingang auf dem Konto des Antragsstellers oder der Antragsstellerin länger als einen Monat ab Antragsstellung?

5.2 Wie oft dauert bis zum Geldeingang auf dem Konto des Antragsstellers länger als drei Monate nach Antragsstellung?

(Hier ist explizit der Tag der Antragsstellung gemeint, nicht der Tag, an dem vollständige Unterlagen vorliegen.)

6. Wie viele Stellen bekam das Amt 55 kurzfristig zusätzlich bereitgestellt, um die Mehrarbeit wegen der aus der Ukraine geflüchteten Personen bewältigen zu können?

7. Wie reagiert das Jobcenter auf die besondere Belastung durch Pandemie und Krise? Wird beispielsweise auf Hilfsorganisationen wie Caritas oder Diakonie hingewiesen, um durch deren Angebote die gesundheitliche Belastung zu verringern?

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)